



Taste & Travel --- Sustainable



Genuss und Gerechtigkeit gehören zusammen

18. bis 21. Juni 2026 in 5722 Niedernsill mit 8 bis 18 Teilnehmer*innen



BEHERBERGUNG:

Appartements auf Urlaubs-Bauernhöfen in Niedernsill

PROGRAMM

18.6.2026:

Individuelle Anreise mit (öffentlichen) Verkehrsmitteln (www.oebb.at) nach 5700 Zell am See. Weiterfahrt mit (öffentlichen) Verkehrsmitteln nach Niedernsill zu den Unterkünften. Check in bis 18 Uhr.

18.00 – 19.30 Uhr: Gemeinsames Sustainable-Abendessen im Seminar-Bio-Bauernhof.

19.30 – 21.00 Uhr: Brot und Gebäck gemeinsam zubereiten und backen für die Frühstücke der Nachhaltigkeitstage. Lernziele: Selbstwirksamkeit, Lebenspraktisches Lernen, Sinneserlebnis, Erfolgserlebnis: Brot und Gebäck selber zubereiten - alle Sinne werden angeregt und gebraucht (Sehsinn, Hörsinn, Geruchssinn, Geschmackssinn, Tastsinn), ist entschleunigend, ressourcenschonend, nachhaltig. SDGs!!!

19.6.2026:

08.00 – 11.00 Uhr: Themenfrühstück: „Klima- und Energiemodellregion Pinzgau“ mit KEM-Manager Mario Wallner. 15 Gemeinden der Region Hohe Tauern haben es sich zum Ziel gesetzt, die Energie- und Nachhaltigkeitswende voranzutreiben und den Klimaschutz zu fördern. Eine Umstellung in der Mobilität, Ausbau von erneuerbaren Energien, Stärkung der Kreislaufwirtschaft und nachhaltiger Tourismus sollen den Pinzgau klima-fit machen. Durch gezielte Bewusstseinsbildung und Einbindung der Bevölkerung kann das Ziel einer klimafreundlichen und lebenswerten Region gemeinsam erreicht werden. Die Region Hohe Tauern und ihre Gemeinden sind Teil des Nationalparks und stellen einerseits eine bekannte Tourismusdestination, andererseits auch Lebens- und Arbeitsraum für 40.000 Menschen dar. Die vielfältige Natur- und Bergwelt hat für die Bewohner*innen, für die Landwirtschaft und für den Tourismus einen sehr hohen Stellenwert.

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



11.30 Uhr: Wanderung je nach Kondition in den Pinzgauer Bergen auf 1500 Meter Seehöhe --- mit regionaler Picknickpause und Jause und traumhaftem Rundumblick. Anschließend Wanderung retour zum Seminar-Bio-Bauernhof via typischer Pinzgauer Bauernhöfe und Pinzgauer Bauernhofläden.

18.00 – 19.30 Uhr: Gemeinsames Sustainable-Abendessen im Seminar-Bio-Bauernhof.

19.30 – 21.00 Uhr: Heiteres Gedächtnisstraining inmitten einer Pinzgauer Sommerwiese.

20.6.2026:

08.00 – 11.00 Uhr: Themenfrühstück: „Kräuter“ mit Annette Garger (TEH-Praktikerin, Kräuterpädagogin der traditionellen europäischen Heilkunde (<https://www.naturprodukte-pinzgau.at>). Dabei geht es um Pflanzen, die den Menschen auf Schritt und Tritt begleiten, die überall zu finden sind. Diese Pflanzen sind es, die durch ihre Vitalität, Anpassungsfähigkeit und Ästhetik faszinieren und durch ihr Aroma und ihren Gehalt an sekundären Inhaltsstoffen eine schmackhafte Delikatesse sind. Es soll nachhaltig die Bereitschaft zum Sehen, Verstehen und Handeln für die Natur geweckt werden. Viele praktische Anwendungsmöglichkeiten für zuhause werden gezeigt.

11.30 Uhr: Gemeinsame Wanderung zum Bahnhof Niedernsill. Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach 5710 Kaprun zur Maiskogel-Talstation (<https://www.kitzsteinhorn.at/de/sommer/maiskogel>).

12.30 – 13.30 Uhr: Technik-Führung Maiskogel-Bahnen mit Maiskogel-Betriebsleiter David Gassner

13.30 – 14.00 Uhr: Seilbahnfahrt auf den Maiskogel 14.00 – 14.30 Uhr: Wanderung zur Unterbergalm

14.00 – 16.00 Uhr: Alm-Jause und Pause auf der Unterbergalm (<https://www.zellamsee-kaprun.com/de/poi/unterbergalm~2444>)

16.00 Uhr: Seilbahnfahrt zur Maiskogel-Talstation. Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Niedernsill. Gemeinsame Wanderung zum Seminar-Bio-Bauernhof.

18.00 – 19.30 Uhr: Gemeinsames Sustainable-Abendessen im Seminar-Bio-Bauernhof.

19.30 – 21.00 Uhr: Geschichten zur Sommersonnenwende am Sonnwendfeuer und „Berge in Flammen“.

21.6.2026:

08.00 – 11.00 Uhr: Themenfrühstück: „Gewerkschaften – Kollektivverträge – Verhandlungsergebnisse“ mit Patrick Seiwald (Vida Pinzgau Vorsitzender und Leiter des Mitarbeiterbüros der Gletscherbahnen Kaprun AG). 800 Kollektivverträge gibt es in Österreich. 450 davon verhandeln die Gewerkschaften jährlich neu. Mit einer KV-Abdeckung von 98% nimmt Österreich eine Vorreiter-Rolle ein. Bei den Verhandlungen ist eines entscheidend: Branchen, in denen es viele Gewerkschaftsmitglieder gibt, können bessere Verhandlungsergebnisse erzielen. Patricks Praxisberichte aus der Seilbahnbranche und seine Erfahrungen in der Tourismusregion Pinzgau laden zum Austausch ein.



11.00 Uhr: Feedback und Check out und individuelle Tagesplanung (Wandern, Radeln entlang des Tauernradweges, Stadtbesichtigung Mittersill, Zell am See, ...) und individuelle Abreise.



Bitte mitnehmen: Rucksack, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Picknickdecke, Trinkflasche, Schreibzeug und -block, Getränke, Snacks, Badesachen, wer Schwimmen gehen möchte im Badensee. **Tipp 1:** Ev. Schlafsack mitnehmen, falls jemand einmal neben dem Bauernhof auf einer Sommerwiese unter freiem Himmel schlafen und Sterne, Sternschnuppen und den Nachthimmel beobachten möchte. **Tipp 2:** Ev. Fahrrad oder E-Bike oder Mountainbike oder E-Mountainbike mitnehmen für Radtouren.

Kosten: 295 Euro all incl. für 4 Tage / 3 Nächte excl. An- und Abreise und Getränke (4er Appartements in Urlaubs-Bauernhöfen mit jeweils 2 Schlafzimmern. Einzelzimmer möglich gegen Aufpreis).

Anmeldung: Bis bei Rosmarie Mayrhuber unter 06642603643 mit gleichzeitiger Anzahlung von 125 Euro auf das

Konto AT85 3473 6000 0201 9545 bei der Raiffeisenbank Region Grieskirchen.

